



Protokoll

9. ordentlicher Stadtverbandstag des Stadtverbands Bremen-Stadt im Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

am 15. Oktober 2018 um 19:00 Uhr im Sportzentrum Volkmannstraße 12, 28201

Tagesordnung:	siehe Einladung vom 17.09.2018 (Anlage 1)
Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste (Anlage 2)
Beginn:	19:05 Uhr
Ende:	20:30 Uhr
Protokollführer:	Rolf B. Krukenberg

TOP 1 – Regularien

Der Vorsitzende Rolf B. Krukenberg eröffnet den **9. ordentlichen Stadtverbandstag** (9. oSVT) des Stadtverbandes Bremen-Stadt im LBSV Bremen e.V. (LBSV) und heißt alle Anwesenden im Namen des STV-Vorstandes herzlich willkommen. Insbesondere begrüßt er den LBSV Ehrenvorsitzenden Erwin Kloke und freut sich über dessen Teilnahme an diesem oSVT.

Jan Steffen, der neue Landesvorsitzende des LBSV, hatte sein Kommen zugesagt. Leider hängt er aktuell aber wegen des Ausfalls seiner Zugverbindung noch in Hamburg fest und wird es daher nicht mehr schaffen können, an diesem 9. oSVT teilzunehmen.

Rolf B. Krukenberg entschuldigt darüber hinaus die Landesvorstände Marc Gogol (Sport) und Norbert Scheer (Marketing & Medien), die wegen anderer Termine für heute absagen mussten.

Der Geschäftsführer Egbert Wilzer sowie Christina Prause haben erst am späten Nachmittag ihre Teilnahme ohne Angabe von Gründen abgesagt.

Von den Fachgruppen lässt sich Michael Tabeling (Vorsitzender der FG Handball) entschuldigen, er wird durch Jürgen Beyer vertreten. – Der Vorsitzende der FG Fußball Mehmet-Ali Kaynar hat mitgeteilt, dass heute leider kein Vertreter des FG-Vorstandes teilnehmen kann. Er hat jedoch einen schriftlichen Bericht verfasst, der dann unter TOP 3 verlesen werden wird.

Von den BSGen gab es eine Absage von Horst Heilbach.

Der STV-Vorsitzende wird heute auch noch als Protokollführer fungieren müssen und bittet um Verständnis, wenn es durch seine Notizen zu kleineren Verzögerungen kommen sollte.

Der Termin des 9. oSVT ist im LBSV Rahmen-Terminplan seit Januar 2018 bekannt gegeben worden. Die Einladung datiert vom 17.09.2018. Sie erfolgte mit der Veröffentlichung im Internet sowie per E-Mail- und Postversand form- und fristgerecht.

Stimmberechtigt sind um 19:10 Uhr 9 anwesende Mitglieder, die 29 Stimmen vertreten. Die einfache Mehrheit beträgt daher 15 Stimmen. Der Vorsitzende stellt damit auch die Beschlussfähigkeit fest, die bis zum Ende bestehen blieb.

Zur Tagesordnung (TO) erläutert der Vorsitzende, dass es durch die Verhinderung des Landesvorsitzenden sowie das Fehlen des Geschäftsführers und seiner Vertretung keine Berichte des Landesvorstandes und der Geschäftsführung geben wird. - Darüber hinaus sind keinerlei Anträge eingegangen, so dass der TOP 7 schnell erledigt werden kann.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche geäußert, so dass danach verfahren wird.

TOP 2 – Bericht des Stadtverbandsvorstandes mit Aussprache

Der Vorsitzende des Stadtverbands verliest den Gesamtbericht des Vorstandes (**Anlage 3**) und ergänzt ihn mündlich um den Hinweis, dass es so bald wie möglich einen Re-Launch der LBSV Homepage geben soll. Ein paar Nachfragen werden zum schriftlichen Bericht und zu den mündlichen Ergänzungen gestellt und zur Zufriedenheit beantwortet.

Ein weiteres Mitglied ohne Stimmrecht erscheint, daher keine Änderung der Stimmzahlen.

TOP 3 – Berichte der Fachgruppen-Vorsitzenden mit Aussprache

FG Bowling

Der FG-Vorsitzende Volker Pache berichtet von einer negativen Mitgliederentwicklung im Bowling. Der FG-Vorstand möchte dem entgegenwirken und will verschiedene Projekte, analog denen der FG Fußball, aufsetzen, um wieder neue Mitglieder zu gewinnen.

Das **40-jährige Jubiläum** der Fachgruppe konnte wegen der Finanzproblematik im LBSV nur in sehr kleinem Rahmen begangen werden. Mehrere geplante Highlights fielen dem zum Opfer.

Sportliche Erfolge sind auch dieses Jahr wieder zu verzeichnen: die FG stellt mehrere Deutsche Meister. Darüber hinaus wird in Zusammenarbeit mit Special Olympics Bremen versucht, über begleitete Trainingsangebote geistig behinderte Sportler für Bowling zu interessieren.

Volker Pache informiert, dass im Januar 2019 ein Treffen aller Fachgruppen stattfinden soll, bei dem gemachte Erfahrungen zu FG-Projekten zur Gewinnung neuer Mitglieder ausgetauscht und besprochen werden sollen. Der Landesvorstand wird dazu nicht eingeladen werden.

Der Versammlungsleiter dankt Volker Pache für seinen ausführlichen Bericht und bedauert, dass der Landesvorstand nicht mit zum Treffen aller FGen eingeladen werden soll. Auch die LV-Mitglieder haben eigene Erfahrungen aus Projekten vorzuweisen, die hilfreich mit eingebracht werden könnten. Dann muss man sich eben im Nachgang dazu zusammensetzen.

Der Ehrenvorsitzende Erwin Kloke meldet sich hierzu zu Wort und kritisiert die „Ausladung des Landesvorstands“ als den falschen Weg. Er hält eine frühzeitige Einbindung für unabdingbar. Letztendlich muss der LV über das Setzen von passenden Rahmenbedingungen entscheiden.

FG Fußball

Wie bereits berichtet, ist der gesamte Vorstand der Fachgruppe Fußball heute verhindert. Der Versammlungsleiter verliest daher den schriftlichen Bericht des FG-Vorsitzenden Mehmet-Ali Kaynar (**Anlage 4**).

FG Handball

Der stv. Vorsitzende Jürgen Beyer berichtet vom Punktspielbetrieb, der in Turnierform abgewickelt wird. Da eine Mannschaft neu dazu gekommen ist, treten jetzt wieder 4 Mannschaften dabei an. Leider haben 2 Mannschaften öfter Probleme mit der Besetzung, so dass darüber nachgedacht wird, sich, wie in anderen Sportarten (z.B. beim Volleyball), gegenseitig auszuhelfen und diese Mannschaften mit anderen Handballern aufzufüllen und zu mischen.

FG Kegeln

Der stv. Vorsitzende der Fachgruppe Kegeln Ulrich Menge berichtet, dass 8 Mannschaften am Spielbetrieb gemeldet sind. Aufgrund von Krankheitsfällen und fehlendem Ersatz ist eine Mannschaft ausgefallen, sie hatte nur noch 3 Aktive.

Das Pokalturnier soll neu als sog. „Kettenturnier“ mit allen Mannschaften ausgetragen werden, so dass keine vor dem Ende ausscheiden muss, was als bisheriges Manko angesehen wurde.

FG Schach

Der Sportwart Helmut Faß berichtet, dass z.Zt. 40 Mitglieder in 6 Mannschaften regelmäßig aktiv Schach spielen. Darüber hinaus gibt es 5 Turniere. Die Fachgruppe hat noch offene Kapazitäten, um neue Mitglieder mit unterzubringen. Die bisherigen Angebote der FG haben leider zu keinem Mitgliederzuwachs geführt.

Die FG Schach wird im September / Oktober **2019** ihr **40-jähriges Jubiläum** begehen.

FG Tischtennis

Der stv. FG-Vorsitzende Herbert Schröder berichtet vom Spielbetrieb, der aufgrund der Hallenproblematik (weitere nicht mehr zur Verfügung stehende Hallen: BSG Polizei wg. Hallenrenovierung, Wegfall der Halle der Grundschule Kantstr. wg. Eigenbedarfs – betrifft die BSGen Tandler, AIRBUS/ERNO sowie Martinsclub) sehr schwierig zu organisieren ist. Eine Ersatzzuweisung von Hallenzeiten an anderer Stelle ist vom LSB Hallenmanagement überhaupt nicht geleistet worden. Nur durch **Eigeninitiative** (!) konnte die BSG Tandler an einer anderen Schule unterkommen und die BSG AIRBUS/ERNO, durch Kooperation mit der BSG Lufthansa, eine neue Spielstätte finden. Eine Zusammenarbeit oder Kooperation könnte auch ein Modell für andere BSGen sein, um die Hallenproblematik zu lösen.

Zur neuen Saison 2018/19 haben bereits deutlich mehr als 20 Mitglieder abgesagt und ihre Mitgliedschaft gekündigt, so dass es eine ganze Staffel weniger im Punktspielbetrieb gibt. – Die Sportordnung der FG ist zum Teil an die „Vereins-sport-Regelungen“ angepasst worden.

Aufgrund von Mittelstreichungen durch den LBSV Finanzen ist die Teilnahme am traditionellen Norddeutschen Städteturnier ab 2019 sowie die Organisation / Ausrichtung dieses Turniers im Jahre 2020 nicht mehr gedeckt.

FG Volleyball

Der neue Vorsitzende der FG Sven Müller hat, wie geplant und intern sehr gut vorbereitet, die Nachfolge von Wolfgang Mahlstedt angetreten, wobei er weiterhin auf dessen Unterstützung, im neuen Amt als stv. FG-Vorsitzender, bauen kann.

Der Sportbetrieb hat ebenfalls mit Mannschaften zu kämpfen, die Probleme mit der Besetzung ausfallender Sportler haben. Konkret wird dabei eine Zusammenführung durch Auffüllen einer Mannschaft aus 2 verschiedenen BSGen versucht. Dadurch könnte zumindest eine (evtl. auch 2) weitere Mannschaft(en) am Spielbetrieb teilnehmen. – Die BSG Galaxy ist neu dazu gekommen und wird am Spielbetrieb teilnehmen.

Als neuer Wettbewerb soll ein Pokal in Form eines Turniers im November ausgespielt werden.

TOP 4 – Berichte des Landesvorstandes und der Geschäftsführung mit Aussprache

Landesvorstand

Da der neu gewählte Landesvorsitzende Jan Steffen wegen Zugausfalls kurzfristig verhindert ist, gibt es keinen formellen Bericht des Landesvorstandes. Zusätzliche Nachfragen zum Bericht in TOP 2 werden an Rolf B. Krukenberg als Landesvorstand Organisation nicht gestellt.

Geschäftsführung

Der Bericht der Geschäftsführung entfällt, wie bereits zu Beginn in TOP 1 ausgeführt.

Auf Bitte des STV-Vorsitzenden hin übernimmt der LBSV Ehrenvorsitzende Erwin Kloke die Versammlungsleitung für die TOPs 5 Entlastung und 6 bis zur Neuwahl des STV-Vorsitzenden, womit die Versammlung einverstanden ist.

TOP 5 – Entlastung des Stadtverbandsvorstandes

Erwin Kloke dankt dem Stadtverbandsvorsitzenden für die geleistete Arbeit in den vergangenen 2 Jahren und beantragt auf Basis der abgegebenen Berichte und Informationen, über die vollständige Entlastung des Stadtverbandsvorstandes abzustimmen. Die Versammlung ist einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Für die vollständige Entlastung des Stadtverbandsvorstandes votieren, bei 1 Enthaltung (des Stadtverbandsvorsitzenden), 28 Ja-Stimmen. Es gibt keine Gegenstimmen.

Damit ist Rolf B. Krukenberg (einstimmig) vollständig entlastet.

Änderung der Stimmzahlen: Vor den anstehenden Neuwahlen gibt der Stadtverbandsvorsitzende seine Amtsstimme zurück. Die Stimmzahl erniedrigt sich dadurch auf insgesamt 28. Die einfache Mehrheit bleibt bei 15 Stimmen.

TOP 6 – Neuwahlen des Stadtverbandsvorstandes

6.1 Wahl Vorsitzender

Einzig eingegangener Vorschlag: Wiederwahl von Rolf B. Krukenberg. Keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. - Rolf B. Krukenberg stellt sich zur Wahl.

Wahlergebnis:

Alle Abstimmungsberechtigten stimmen für die Wahl von Rolf B. Krukenberg. Enthaltungen und Gegenstimmen gibt es nicht.

Rolf B. Krukenberg nimmt die einstimmige Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Änderung Stimmzahlen: durch die Annahme der Wahl erhöht sich die Stimmzahl wieder auf 29. Die einfache Mehrheit bleibt bei 15 Stimmen.

Im Anschluss übernimmt der alte und neue STV-Vorsitzende wieder die Versammlungsleitung und dankt Erwin Kloke für seine vorübergehende Tätigkeit.

Wahlen 6.2 bis 6.4: stv. Vorsitzender, Sportwart, Schriftführer

Für die weiteren Ämter sind keine Vorschläge eingegangen. Auch aus der Versammlung heraus gibt es keine weiteren Vorschläge, so dass diese Ämter zunächst unbesetzt bleiben.

Der Vorsitzende kündigt an, das Amt des Schriftführers wieder kommissarisch in Personalunion übernehmen zu wollen und bittet die Anwesenden, nach geeigneten Kandidaten für die 2 weiteren noch offenen Positionen Ausschau zu halten und vorzuschlagen.

TOP 7 – Beschlussfassung über Anträge

Anträge liegen nicht vor. Wortmeldungen gibt es auch nicht.

TOP 8 – Termine 2018 / 2019

Alle Termine, auch übergeordnete, sind aktuell über die LBSV Homepage / Termine einsehbar.

2019

Ankündigung des STV-Vorsitzenden:

14.10.2019 Stadtverband Bremen-Stadt: 10. ordentlicher Stadtverbandstag

TOP 9 - Verschiedenes

Sven Müller meldet sich zu Wort und informiert darüber, dass sich die Sparkasse bereits wieder für die **22. Europäischen Sommerspiele des Betriebssports (ECSG 2019)** in Salzburg angemeldet hat. Das ist eine gute Gelegenheit, Betriebssportler anderer Länder kennen zu lernen, neue Betriebssportfreunde zu gewinnen und sich auszutauschen. Sollte daran Interesse bei weiteren Betriebssportlern des LBSV bestehen, steht er für Fragen gern zur Verfügung.

Sven Müller zeigt sich verwundert, dass das von der Fachgruppe Volleyball zur Verfügung gestellte zinslose Darlehen bisher noch nicht abgerufen wurde, obwohl doch 2018 eine große Finanzlücke besteht. Der Stadtverbandsvorsitzende hat keine Informationen dazu vorliegen, da dieser Vorgang in das vom Landesvorstand Finanzen Michael Radtke geführte Ressort fällt.

Volker Pache geht auf die aktuelle Ausgabe 2018/4 des Magazins „Sport im Betrieb“ ein. Der Hauptartikel auf Seite 3 zu den „Ergebnissen des 7. a.o. Landesverbandstages“ ist aus seiner Sicht in einem Teilaspekt nicht neutral, da er nur auf die Belange der einzelnen Fachgruppe Tischtennis Bremen-Stadt abzielt und somit die Interessen aller anderen Fachgruppen unberücksichtigt lässt. Solch einseitige Kritik ist an dieser „prominenten Stelle“ unangebracht. Seine Frage, ob es dafür eine Freigabe vom Landesvorstand gibt, wird vom Versammlungsleiter in seiner Funktion als LV Organisation verneint. Nach seiner Kenntnis erfolgt die Freigabe einer SIB-Ausgabe allein und ausschließlich durch den Geschäftsführer Egbert Wilzer. Die weitere Nachfrage, wie der STV-Vorsitzende dazu stehe, wird mit „100% Teilen der Sicht“ beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Rolf B. Krukenberg die Versammlung, dankt den Anwesenden für die rege Beteiligung am 9. ordentlichen Stadtverbandstag Bremen-Stadt im LBSV Bremen e.V. und wünscht allen einen guten und sicheren Heimweg.

Bremen, 02. November 2018

gez. / Unterschrift beim Original

Rolf B. Krukenberg

- Vorsitzender STV Bremen-Stadt / Versammlungsleiter -

gez. / Unterschrift beim Original

Rolf B. Krukenberg

- Protokollführer -

Anlagen

Anlage 1: **Einladung** vom 17.09.2018 mit vorläufiger Tagesordnung

Anlage 2: **Anwesenheitsliste**

(aus Datenschutzgründen nur dem Originalprotokoll angehängt / dieses kann bei Bedarf in der LBSV Geschäftsstelle eingesehen werden)

Anlage 3: **Bericht des Stadtverbandsvorstandes**

Anlage 4: **Bericht der FG Fußball**

Anlage 1 zum Protokoll des 9. ordentlichen SVT

LANDESBETRIEBSSPORTVERBAND BREMEN E.V.



Stadtverband Bremen-Stadt

Volkmannstr. 12
28201 Bremen

Stadtverbandsvorstand

LBSV

Datum: 17. September 2018

Einladung

An alle Betriebssportgemeinschaften und alle Einzel- und Ehrenmitglieder des LBSV Bremen e.V.
im Stadtverband Bremen-Stadt
An die Vorsitzenden aller Fachgruppen im Stadtverband Bremen-Stadt

An den Landesvorstand und die Stadtverbandsvorstände Bremen-Nord und Bremerhaven
An den Ehrenvorsitzenden des LBSV Bremen sowie an den LBSV Datenschutzbeauftragten

Hiermit laden wir Sie form- und fristgerecht zu dem am

**Montag, den 15.10.2018 um 19:00 Uhr
in der MZH des LBSV-Sportzentrums
Volkmannstr. 12, 28201 Bremen**

stattfindenden

9. ordentlichen Stadtverbandstag Bremen-Stadt

herzlich ein.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Regularien
(Feststellung der Anwesenheit und der vertretenden Stimmen sowie der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung, geplanter Ablauf des oSVT)
2. Bericht des Stadtverbandsvorstandes mit Aussprache
3. Berichte der Fachgruppenvorsitzenden mit Aussprache
4. Berichte des Landesvorstandes und der Geschäftsführung mit Aussprache
5. Entlastung des Stadtverbandsvorstandes
6. Neuwahlen des Stadtverbandsvorstandes **(Einreichungsfrist: 08.10.2018)**
 - 6.1 Vorsitzender
 - 6.2 Stv. Vorsitzender
 - 6.3 Sportwart
 - 6.4 Schriftführer
7. Beschlussfassung über Anträge **(Einreichungsfrist: 08.10.2018)**
8. Termine 2018 / 2019
9. Verschiedenes

Stimmberechtigung:

Die Stimmberechtigung ergibt sich aus §13.4 der gültigen Satzung des LBSV Bremen e.V.

Anträge sind bis zum 08.10.2018 zu richten an:

Rolf B. Krukenberg c/o LBSV Bremen e.V. (Anschrift s.o.) oder per E-Mail: rolf.krukenberg@lbsv-bremen.de

Mit betriebssportlichen Grüßen

Stadtverband Bremen-Stadt im Landesbetriebssportverband Bremen e.V.

gez. *Rolf B. Krukenberg*

- Vorsitzender -



Stadtverband Bremen-Stadt Stadtverbandsvorstand
Volkmannstr. 12
28201 Bremen

LBSV

Anlage 2 zum Protokoll des 9. ordentlichen SVT

Anwesenheitsliste zum
9. ordentlichen Stadtverbandstag Bremen-Stadt
am 15. Oktober 2018

*(zum Schutz persönlicher Daten nur beim unterschriebenen Original angehängt /
dieses kann bei Bedarf in der LBSV Geschäftsstelle eingesehen werden)*



TOP 2 Bericht des Stadtverbandsvorstandes zum 9. ordentlichen Stadtverbandstag 2018-10-15

Zeitraum 2017/10 – 2018/09

Vorstandsarbeit / Zukunft des STV Bremen-Stadt

Die Wahlergebnisse 2016 ergaben nur die Besetzung des Amtes Vorsitzender des Stadtverbandes durch Rolf B. Krukenberg, der darüber hinaus das Amt des Schriftführers komm. **in Personalunion** wahrgenommen hat. Das hilft aber nicht wirklich, denn diese Konstellation führt zu Überlastungen bzw. zu Problemen bei der Erfüllung der Aufgaben (insbesondere bei Krankheitsfällen oder Abwesenheiten).

Da sich die Besetzung aller Vorstandsämter in den 3 Stadtverbänden in den letzten Jahren als schwierig bis unmöglich erwiesen hat, hat der Landesvorstand beschlossen, diese Zwischenorganisation abzuschaffen. Die Idee ist, nur noch eine Art von „Repräsentanten“ für die 3 Bereiche als „erste Ansprechpartner vor Ort“ zu behalten. Die Abschaffung bedingt aber gravierende Satzungsänderungen, deren Rahmenbedingungen (Aufgaben, Rechte und Pflichten) vom Landesvorstand sorgfältig erdacht, diskutiert und festgelegt werden müssen. Anschließend sind noch die genauen Wortlaute der Satzungsänderungen durch den Landesausschuss für satzungsrechtliche Angelegenheiten zu erarbeiten und den internen Gremien vorzustellen, bevor es eine formelle Beschlussfassung auf einem Landesverbandstag geben kann. Die Umsetzung wird also dauern, da die Wirksamkeit erst mit der Eintragung der Satzungsänderungen bei Gericht greift.

Wir kommen daher nicht umhin, auch dieses Jahr den Vorstand des Stadtverbandes Bremen-Stadt neu zu wählen, um der Satzung zu genügen, vermutlich aber als die letzte Amtsperiode.

Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen

Bedingt durch die minimale Besetzung der Vorstandsämter konnten wie in den Vorjahren nur einige wenige, aber bei weitem nicht alle, Fachgruppenversammlungen sowie im Berichtsjahr stattfindende sportliche Veranstaltungen vom Stadtverbandsvorstand besucht werden. Das 10-jährige Jubiläum der FG Golf gehörte aber dazu, ebenso die TT-Stadtmeisterschaften 2018 sowie einige Gespräche und Aktivitäten zum Versuch, das Hallenproblem mit der Schule Kantstraße zu lösen. Leider vergeblich, inzwischen haben sich aber andere Spielorte für die TT-Sportler finden lassen.

Auf den Hauptausschuss-Sitzungen 2017-11 und 2018-08 sowie auf den beiden außerordentlichen Landesverbandstagen 2018 wurden die Interessen des STV Bremen-Stadt vertreten.

Runder Tisch

Die Gesprächsreihe „Runder Tisch“ musste im Berichtszeitraum leider wg. Terminproblemen entfallen.

Stadtverband Bremen-Stadt

gez. Rolf B. Krukenberg
- Vorsitzender des Stadtverbands -



Landesvorsitzender Jan Steffen
c/o Landesbetriebssportverband Bremen e.V.
Geschäftsstelle, Volkmannstr. 12, 28201 Bremen

Bremen, 05. September 2019

Bericht der Fachgruppe Fußball

Hallo Jan Steffen,
Hallo alle zusammen,

leider kann am heutigen Abend niemand von uns persönlich teilnehmen und bitten dies zu entschuldigen.

Vorab gibt es etwas Negatives zu berichten: Unglücklicher Weise haben wir für 2019 Abmeldungen erhalten, so dass ein paar Sportgemeinschaften sich abmelden bzw. schon abgemeldet haben.

Aber das positive überwiegt:

Dennoch gehen wir positiv in die Zukunft, da es uns gelungen ist mehr Sportgemeinschaften für das Folgejahr (2019) zu gewinnen als die eingehenden Abmeldungen und unterm Strich die Mitgliederzahl sich erhöht, auch an der Zahl von Sportgemeinschaften / Mannschaften. Uns liegt noch eine Menge Arbeit auf dem Tisch und haben diverse Projekte im Blick, eines dieser Pläne sind die Turniere die jetzt im November und Dezember stattfinden werden – Hier ist das Ziel NEUE MITGLIEDER zu gewinnen!

Zum Jahr 2018:

Die Feldsaison 2018 ist positiv verlaufen und wir haben unglaublich viel Zuspruch bekommen für die neue Umsetzung (Ligabetrieb /-system und Homepage), welches uns sehr viel Freude bereitet hat.

Nächste Woche haben wir unseren „Runder Tisch XXL Doppelpass“ und dort treffen sich die Verantwortlichen der Sportgemeinschaften und der Fachgruppenvorstand Fußball, um weitere Ideen aufzunehmen, die Saison Revue passieren zu lassen und HEUTE schon über die kommende Saison 2019 einen Einblick zu verschaffen, zu dem auch etwas abstimmen zulassen.

Auch haben wir es geschafft, dass es nun einen Ligabetrieb für Frauen im Jahr 2019 geben wird. Als Testlauf und Werbung spielen schon 3 Mannschaften im Oktober eine kleine Liga mit Hin- und Rückspielen.

Alles bekomme ich nicht auf einen DIN4 Blatt, aber hiermit wollten wir euch einen kleinen Einblick geben, was uns gelungen ist und das wir trotzdem immer noch am Anfang sind von dem was wir erreichen wollen.

Wir wünschen euch einen angenehmen Abend und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Im Namen der Fachgruppe Fußball

Mehmet-Ali Kaynar
(Malik) 
Landesbetriebssportverband Bremen e.V.
Fachgruppe Fußball - Stadtverband Bremen-Stadt
- Vorsitzender -